

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 44  
  
**Artikel:** Stimme aus dem Elysium  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452928>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Lieber Nebelspalter!

Auf einem Agitationsplakat zugunsten des Frauenstimmrechtes war dieser Tage zu lesen: „Die Frauen bilden tatsächlich gut die Hälfte des Schweizervolkes.“

Gut ist gut — aber besser ist besser! Die „bessere Hälfte“ des Schweizervolkes wäre entschieden noch netter gewesen.

## Unangenehm

„Das hätte ich dir denn doch nicht zugetraut! — Du sollst mich am Stammtisch von Kopf bis zu Süßen beschrieben haben!“

„Leider habe ich es getan, Olga, und bin dabei von allen Seiten korrigiert worden...!“

X. Gg.

## O Zürich, o Zürich!

(Melodie: O St. Petersburg, o St. Petersburg!)

O Zürich, o Zürich, du wunderschöne Stadt, So mancher Bolschewiki sein schönes Plätzchen hat.

Sie kamen zum Stadthaus, denn höchste Zeit ist's schon: „Herr Stadtrat, lieber Stadtrat, gebt mir doch meinen Lohn!“

Euern Lohn kann ich nicht geben, es ist gar knapp das Geld, Was wollt ihr Sauser trinken? Geht durstig über Feld!

„Herr Stadtrat, Herr Stadtrat, das ist doch etwas dick, So stösst ihr an die Nase gar manchen Bolschewik.“

Euern Lohn kann ich nicht geben, stellt mich doch auf den Kopf,

Kein Silber ist zu sehen, ich bin ein armer Tropf.

O Zürich, o Zürich, wenn das so weiter geht, Wird es kommen, dass manch' Bolschewiki dir noch den Rücken dreht.

Und drehen sie den Rücken, sie kehren zurück ins Revier, Sie wissen wohl, man liebt sie sonst nirgends so wie hier.

## Stimme aus dem Elysium

Endesunterfertiger macht Theater- und Literaturkritiker, sowie ein weiteres, in Zürich und Umgebung ansässiges Publikum darauf aufmerksam, daß seine bekannte Novelle „Die Hege vom Corso“ nicht im entferntesten auf eine der am Corsotheater in Zürich engagierten Damen gemünzt ist.

+ Paul Heyse,

früher Dichter und Schriftsteller in München, Luitpoldstraße.

## Unter Lebemännern

„Wie, Edgar, du willst heiraten?“

„Ja! — Ich habe genug von den Frauen!“

X. Gg.

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!

Exquisite Weine.

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2½-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
4 Akte Erstaufführung 4 Akte  
Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-  
West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

## KARO-ASS

oder:

„Die Verbrecherbande von Lost-Hope“

3. und 4. Episode  
Der unterirdische Bach. In den Lüften.

In der Hauptrolle: MARIE WALCAMP, die be-  
kannte Künstlerin aus dem Film: „SUZY, die  
Amerikanerin“

5 Akte Franz. Kunstfilm 5 Akte

MIDINETTEN (Das Laufmädlel)

Tiefgreifendes Drama nach dem berühmten  
Roman von H. L. Mercanton und R. Hervil.

In der Hauptrolle: Der Liebling des Publikums,  
die berühmte Schönheit und bek. Künstlerin:  
SUZANNE GRANDAIS.

Eigene Hauskapelle.

## Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig

zu jeder Zeit!  
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.  
empfiehlt sich 1971 E. Meili.

## Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16

empfiehlt ihre nur in. Weine. Frau B. Frey, früher Buffet St. Margrethen.

## Restaurant z. Hammerstein Pfalzasse 2

Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958  
Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

## Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

## Restaur. Orsini Langstr. 92

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-  
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige  
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.  
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich Hans Steyrer

## Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

## KONZERT

## Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-  
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch  
nachm. 3 Uhr: „Scheherezade“ oder „Tausend und  
eine Nacht“, phantastisch Märchenspiel in 4 Akten.

## Palais MASCOtte-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. November, abends 8 Uhr  
„Robbia in Zermatt“, nächtliche Szene in einem Akt  
von Josef Armin, und das übrige sensationelle Programm.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Mr. Dick et Mlle. Zaza, les cé-  
lèbres danseurs de Camplone, und das übrige sensationelle  
Programm.

## Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. November 1919, täglich abends 8 Uhr  
Zwölf Sterne im November-Spielplan.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

## Café-Cabaret Luxemburg Ummatual 22

Täglich 1906

von 4-6½ Uhr: Künstler-Konzerte

„8-11“ Cabaret-Vorstellung

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Stadtbekannt  
ist  
**Kindli  
Keller &  
Küche**  
Rennweg  
Strehlg.

300,000

Sei ca. pro Nummer  
bei die altbekannte  
„Schweizer Wochen-  
Zeitung“ in Zürich 2a  
(Verlag H. G. Jean  
Frey). — Dieselbe er-  
scheint im 30. Jahrgang  
und ist in über 4000  
Orten verbreitet. :: ::

Personal-  
Suche

finden daher durch die-  
ses Blatt eine intensive  
Verbreitung.

## Zürich 6.

## Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.

## Brauerei Wädenswil

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln

## Lager-Biere

sowie das besonders gehaltvolle

## Wädenswiler Spezial dunkel!

In Kisten à 24 Flaschen durch die pa-  
tentierten Wiederverkaufsstellen oder  
Depots, sowie direkt ab Brauerei.

TELEPHON:

Wädenswil; 15 :: Zürich; Seln. 1302

## Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.

ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich

1961 Frau Würsch-Stroiz (ehem. Kümmel).

## LUZERN

## Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1  
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon

1. Etage

Rendezvous

d. Ostschweizer

Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

## BADEN Restaurant „z. Leiter“

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige  
Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier  
WWE. M. GERSTER

## „JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN

Café-Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche

Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich

Frau M. Voegelin